

Protokoll / Aktivitätenliste

Anlass : 9. Mitgliederversammlung im Dümmermuseum, Lembruch
Termin: 2.6.2012, 10.30 – 18.00 Uhr
 Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

TOP	Besprechungspunkt / Aktivität	Wer	Wann
1	<p>Begrüßung / Eröffnung Frau Hacke (Museumsleiterin) heißt die Teilnehmer herzlich willkommen und stellt kurz das Dümmermuseum vor, das 1968 eröffnet und vor 8 Jahren umgebaut und renoviert worden ist. H. Dr. Veil begrüßt die Teilnehmer im des NHB, FG Archäologie und geht kurz auf die Situation der Archäologie im NHB ein. Die Archäologie ist eine „geräuschlose“ Gruppe, die ihre Arbeit ohne großes Getöse macht und so von der Öffentlichkeit weniger stark wahrgenommen wird. H. Seggermann begrüßt die Teilnehmer im Namen des ArchAN und eröffnet die Versammlung.</p>		
2	<p>Protokoll der Versammlung am 17.9.2011 Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.</p>		
3	<p>Bericht des Sprecherrates a. Arbeitsweise Der Sprecherrat, bestehend aus 4 Personen, hat die anstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wie folgt aufgeteilt: Thomas Seggermann (1. Sprecher) >> Kontakt nach außen (E-Mails, Post,...) Sonja Nolte (2. Sprecherin) >> Pflege der Homepage, Internetauftritte,... Falk Liebezeit >> Recherchen, Copyright, Urheberrechte,.. Franz-Josef Riesselmann >> Protokolle, Pressemitteilungen,.. Es haben in dem Amtsjahr 6 Sitzungen des Sprecherrats und 2 Sitzungen der FG stattgefunden. b. Ergebnisse ♦ <i>Finanzierung</i> Mit dem NHB konnte eine Vereinbarung getroffen werden, dass die anfallenden Kosten im ArchAN vom NHB übernommen werden. Es wird ein jährliches Budget vom Sprecherrat erstellt, damit der NHB die Kosten planen kann. ♦ <i>Niedersachsentag</i> Er fand am 4. / 5.5.2012 in Cloppenburg statt. Er stand unter dem Motto „Eigenes Erbe - Fremdes Erbe - Gemeinsame Heimat“ und beschäftigte sich mit der Integration. Um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, hat der ArchAN einen Stand aufgebaut. Die Kosten für das Plakat wurden von H. Dr. Hassmann, Landesamt für Denkmalschutz, übernommen. Ein Themenschwerpunkt war die plattdeutsche Sprache und deren Pflege. Archäologische Belange wurden nicht angesprochen.</p>	Sprecher rat	jährlich

	<p>>> Prof. Küster wurde darauf angesprochen und angeregt, auf dem nächsten Niedersachsentag auch einen archäologischen Schwerpunkt zu setzen.</p> <p>◆ <i>Mitgliederentwicklung</i> Die „Numismatische Gesellschaft zu Hannover“ ist neu beigetreten. H. Klaus Gehmlich, Kreisheimatpfleger Osterode ist als neues Mitglied zu begrüßen.</p> <p>◆ <i>Sponsoren</i> Über den NHB können Sponsorengelder für den ArchAN eingeworben werden. Es ist sichergestellt, dass die Gelder auch dem ArchAN zur Verfügung stehen. Der Flyer des NHB ist mit einer entsprechenden Info auf der letzten Seite versehen worden. Die Anfänge sind gemacht, so haben z.B. Freundeskreis Ur- und Frühgeschichte und Landesverein für Urgeschichte ihre Spendenbereitschaft erklärt.</p> <p>◆ <i>Satzungsänderung</i> Lt. der Satzung besteht der Sprecherrat aus 5 Personen, z.Zt. aber nur aus 4, da sich bei der Wahl nicht mehr zur Verfügung gestellt haben. Der jetzige Sprecherrat hat sich „gefunden“ und möchte in dieser Konstellation seine Arbeit fortführen. Es wird der Antrag gestellt, dass der Sprecherrat für die nächste Versammlung einen Entwurf zu der Mitgliederzahl des Sprecherrates macht, über den dann abgestimmt wird.</p> <p>◆ <i>Homepage</i> s. unten</p> <p>◆ <i>Projekte</i> s. unten</p>	Sprecherrat	09/12
3.1.	<p>Homepage Die Homepage wurde neu strukturiert und gestaltet. Die Resonanz ist durchweg positiv und glänzt durch Aktualität und Links zu interessanten Veranstaltungen, Informationen und Aktivitäten. Die einzelnen Bereiche sind:</p> <p>a. <i>Newsletter</i> Man kann sich per E-Mail den Newsletter kostenlos bestellen. Er wird inzwischen auch außerhalb Niedersachsens abonniert.</p> <p>b. <i>Presse / Pressespiegel</i> Der Pressespiegel wurde eingerichtet, um über Aktuelles aus Niedersachsen und Umgebung zu berichten. Der Pressespiegel muss „gefüttert“ werden, um ihn interessant zu machen. Es sind Alle aufgerufen, entsprechende Informationen aus Lokalzeitungen etc. an Fr. Nolte zu schicken, die dann die Homepage aktualisiert.</p> <p>c. <i>Fahrten, Ausstellungen,..</i> Hier kann sich jeder über anstehende Aktivitäten informieren. Auch hier gilt, dass die Informationen an den ArchAN gegeben werden, um sie einzupflegen.</p> <p>d. <i>Sponsoren</i> Es wurde eine Sponsorenliste mit Darstellung der Sponsoren mit ihrem Logo erstellt, die jeder einsehen kann, um Werbung für sich machen zu können.</p> <p>e. <i>Aktuelles / Links</i> Hier kann man das Neueste aus dem ArchAN und den Mitgliedsvereinen erfahren.</p> <p>f. <i>Fortbildung der Ehrenamtlichen</i></p>	Alle	Stetig

	<p>Ein Unterpunkt ist das „Forum der Ehrenamtlichen“. Es wurde nur für diese Gruppe eingerichtet, damit die Ehrenamtlichen sich intern „unterhalten“ können. Den Zutritt zu dem Forum erlaubt nur ein Passwort, das bei Frau Nolte angefordert werden kann. Aus dem Teilnehmerkreis (2 Ehrenamtliche waren anwesend) war zu hören, dass das Forum noch recht wenig genutzt wird.</p> <p>Es wird abgewartet, wie sich das Forum entwickelt. Über die weitere Vorgehensweise wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.</p> <p>Dann gibt es weitere Informationen über Ausgrabungen und eine „Grabungsliste“ über gewesene Ausgrabungen etc. 7 Mitgliedsvereine stellen schon ihr Jahresprogramm auf unsere Homepage, um auf sich aufmerksam zu machen.</p>		
3.2.	<p>Projekte</p> <p>a. <i>Funddatenbank</i></p> <p>Die Erstellung der Funddatenbank ist das 1. Projekt, das gestartet wird, um den Ehrenamtlichen die tägliche Arbeit bei der Feldbegehung zu erleichtern.</p> <p>Er soll mit Hilfe der Datenbank eine Bestimmung seines Fundes zu Hause vornehmen können.</p> <p>H. Hemmerle hat seine reichhaltige Fundsammlung angeboten, die fotografisch erfasst werden kann.</p> <p>Die nächsten Schritte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ~ Sitzung mit der FG, um eine Projektplanung vorzunehmen (Ablauf, Teilnehmer, Unterstützungsmöglichkeiten der FG, vorhandenes Bildmaterial (Uni Göttingen, AGL, Landesmuseum, ...), Termine und Verantwortlichkeiten, Kosten, ...) ~ Projektfreigabe und Kostenübernahme durch NHB ~ Start der Aktivitäten ~ Freigabe der Bilder und Texte für die Homepage und ~ Eingabe, sobald brauchbares Material vorliegt. <p>Es wurde über das „Handling“ der Funddatenbank diskutiert, z.B. Aufbau wie Wikipedia.</p> <p>Die Funddatenbank soll kein statisches Gebilde werden, sondern soll mit den Anforderungen aus dem Nutzerkreis mitwachsen.</p> <p>b. Fortbildung der Ehrenamtlichen</p> <p>Wenn die Funddatenbank steht und in Benutzung ist, wird sich zeigen, was an Fortbildungsbedarf regeneriert werden kann und muss. Das Projekt wird in Angriff genommen, wenn die Funddatenbank „abgeschlossen“ ist.</p>	Sprecher rat FG	Asap
4	<p>Sonstiges</p> <p>a. ArchAN-Treffen</p> <p>Es wird angeregt, die nächsten Treffen wie folgt abzuhalten</p> <p>Herbsttreffen 2012 in Braunschweig</p> <p>Frühjahrstreffen 2013 in Bremen, um sich hier zu präsentieren >> ist genehmigt</p> <p>Herbsttreffen 2013 in Rotenburg, Wümme oder Bispingen</p> <p>b. Ausstellung in Ebstorf</p> <p>H. W. Dräger weist auf die Ausstellung „Pferd und Sattel bei den Altsachsen“ hin, die am 18.8.2012 eröffnet wird.</p>		
5	<p>Vortrag „Vom Acker – ein besonderer Fund – eine besondere Methode“ (H. Dr. Veil)</p> <p>Anlass war der Fund eines Kernsteins aus Helgoländer Feuerstein</p>		

	<p>in der Nähe von Haverbeck, der im Jungpaläolithikum bearbeitet worden ist. Es wurde die Fläche nochmals nach einer neuen Methodik abgegangen und ausgewertet, die zu interessanten Ergebnissen führte.</p> <p>Weitere Begehungen sind geplant, um die Methodik zu erhärten, wozu die ArchAN-Mitglieder herzlich eingeladen sind. Die Ankündigung erfolgt über den ArchAN</p>		
5	<p>Vortrag „Moora – neueste Erkenntnisse“ (H. Alf Metzler)</p> <p>Nach einer kurzen Einführung im Museum ging es nach dem Mittagessen nach Essern, um mit der Moorbahn in das Uchter Moor zum Fundort der Moora zu fahren.</p> <p>Vor Ort konnte man sich ein Bild von der Landschaft machen, in der Moora gelebt hat und zu Tode gekommen ist. Der archäologischen Forschung kommt es heute nicht so sehr auf den Einzelfund oder Fundstelle an, sondern es geht mehr um das Umfeld. Von Bedeutung ist das soziale Gefüge und Geflecht, in dem der damalige Mensch gelebt und gewirkt hat.</p> <p>Es wurden wieder mal die heutigen Probleme angesprochen, die durch die gesetzgeberischen Änderungen im Bereich der Archäologie hervorgerufen werden.</p> <p>Es gibt keine übergeordneten Institutionen mehr, die archäologische Großprojekte durchführen und koordinieren, auswerten und die Ergebnisse veröffentlichen, so dass diese interessierten Fachleuten nur in spärlicher Form zur Verfügung stehen.</p> <p>Kann der ArchAN die Politiker für diese Probleme empfänglich machen?</p>	Sprecher rat	stetig
6	<p>Nächster Termin</p> <p>Die nächste Mitgliederversammlung findet im Landesmuseum Braunschweig (Kanzleistraße 3, 38300 Wolfenbüttel) am 20.10.2012 statt. Im Beiprogramm ist eine Besichtigung einer FABL-Grabung und/oder der „Kasematten in Wolfenbüttel“ vorgesehen.</p>		

Riesselmann, 8.6.2012